

A hand is shown in silhouette, reaching upwards towards a bright sun in a clear blue sky. The sun is positioned directly above the hand, creating a lens flare effect. The hand is open, with fingers slightly spread. The background is a vibrant blue sky with some light clouds and a few white contrails.

GOTT

mitten
im Leben

Kleine **Alltags-Reisen**
in Berlin und Brandenburg
im **Sommer 2020**

„Die eigentlichen Entdeckungsreisen bestehen nicht im Kennenlernen neuer Landstriche, sondern darin, etwas mit anderen Augen zu sehen“

– diese Erkenntnis des französischen Schriftstellers Marcel Proust gilt aktuell in besonderer Weise. Denn wenn (Auslands-)Reisen in diesem „Corona-Sommer 2020“ nur eingeschränkt möglich sind, möchte das Erzbistum Berlin Lust machen, umso mehr die Vielfalt und Lebendigkeit der Hauptstadt sowie die Weite Brandenburgs mit seinen Wanderwegen, historischen Sehenswürdigkeiten und stillen Erinnerungsorten zu entdecken und dabei – ganz im Sinne von Proust – Dinge aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, sehen Sie Altbekanntes in neuem Licht. Entdecken und folgen Sie Gottes Spuren – mitten im Leben!

Dazu haben wir Ihnen eine kleine Auswahl an „Alltags-Reisen“ zusammengestellt, für die Sie keinen Koffer packen müssen, kein Visum brauchen und auch keine Unterkunft buchen müssen und doch eintauchen können in verschiedene Welten.

Unser Angebot enthält Touren für Interessierte an Natur und Wandern, zeitgeschichtlichen Zusammenhängen, Kunst und Kultur, Kirchenbau und interreligiösem Austausch, urbanen Lebensweisen und gelebtem Glauben.

Ganz bewusst bieten wir Ihnen auch Besuche von Gedenkstätten und Mahnmalen an, die zu stiller Erinnerung einladen, denn 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal.

Begleitet werden Sie bei den Touren von „Reiseführer/-innen“, die Ihnen mit Fachkenntnis und Herzblut für das jeweilige Thema ungewöhnliche Einblicke ermöglichen.

Seien Sie herzlich willkommen!

ANMELDUNG

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne unter www.erzbistumberlin/alltagsreisen oder telefonisch unter: 030/32684-526 entgegen. Bitte beachten Sie, dass bei den meisten Angeboten nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden möglich ist bzw. Angebote aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl abgesagt werden können.



**Online Anmeldung
zu den Veranstaltungen**

www.erzbistumberlin.de/anmeldung/sommerangebote

Hygienehinweis

Um Infektionen mit dem Coronavirus vorzubeugen, bitten wir um Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Wir überprüfen die Durchführbarkeit der Angebote unter den jeweilig geltenden Corona-Bestimmungen kurz vor den Terminen. Bitte bringen Sie auf jeden Fall eine Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Besuch der Ausstellung „In Praise of Light“ der Künstlerin Leiko Ikemura.

In der Matthäus-Kirche mit dem
Direktor der Stiftung St. Matthäus,
Pfarrer Hannes Langbein

Kirchenräume sind Lichträume, die das Licht in ihrem Inneren sammeln. Die in Berlin lebende Künstlerin Leiko Ikemura verwandelt das Licht, indem sie die Fenster der St. Matthäus-Kirche als großformatige Raumzeichnung gestaltet: Malerei aus Licht und Farbe, deren Segmente über dem Altar in einer Lichtprojektion ineinanderfließen.

Termin: Mi., 08.07.2020
Uhrzeit: 15.00 Uhr

- **Treffpunkt:** Matthäus-Kirche
Matthäikirchplatz, 10785 Berlin
- **Anfahrt:** U2, S1, S2, S25 bis
Potsdamer Platz, Bus-Linien 200
M48, M85 bis Philharmonie
- **Max. Tln.zahl:** 20 Personen
- **Kosten:** keine

Das Kreuz mit dem Kreuz - Führung am Schloss im Dialog mit Pater Georg Maria Roers SJ

Ende Mai wurde ein goldenes Kreuz auf dem Berliner Stadtschloss errichtet. Es erregt die Gemüter, schließlich ist das Schloss, das das Humboldt-Forum beherbergt, keine Kirche. Pater Georg Maria Roers SJ, Kunst- und Kulturbeauftragter des Erzbistums Berlin, lädt zum Austausch ein.

Termin: Mi., 15.07.2020
Uhrzeit: 15.00 Uhr

- **Treffpunkt:** Schloßplatz 1, 10178 Berlin
- **Anfahrt:** U2 bis Hausvogteiplatz
und 500 m Fußweg, Bus 147 bis
Werderscher Markt, Bus 100, 245,
300 bis Lustgarten
- **Max. Tln.zahl:** 20 Personen
- **Kosten:** keine

Die Künstlerin Leiko Ikemura in der Matthäus-Kirche



Foto: Philipp von Matt

Exerziten auf der Straße: Gott auf den Straßen Berlins entdecken – ein Übungsnachmittag mit Dorothea Hofmann

Nach einer kurzen Einführung kann sich jede/r der Teilnehmenden für sich auf den Weg durch die Straßen Berlins machen, der je eigenen Sehnsucht auf der Spur. Nach etwa anderthalb Stunden treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch, um im Erlebten die Spuren Gottes zu entdecken.

Termin: Do., 16.07.2020
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

- **Treffpunkt:** Gemeindesaal St. Canisius, Witzlebenstraße 30, 14057 Berlin
- **Anfahrt:** Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn Messe Nord/ICC oder Berlin-Charlottenburg, U2 Sophie-Charlotte-Platz
- **Max. Tln.zahl:** 12
- **Kosten:** keine

Pilgerwanderung zum Achorhof Mit Generalvikar Pater Manfred Kollig SSSC / Gespräch mit Projektleiterin Claudia Paulin

Der in Brandenburg gelegene Achorhof ist eine alternative christliche Begegnungs-, Erholungs- und Bildungsstätte im Aufbau, die dazu einlädt, Möglichkeiten der Selbstversorgung und der tätigen eigenverantwortlichen Mitgestaltung zu erproben.

Termin: Mo., 20.07.2020
Uhrzeit: 11.00 bis 17.00 Uhr

- **Treffpunkt:** 11.00 Uhr, Thyrow-Bahnhof
- **Anfahrt:** 10.41 Uhr, RE 3, Berlin Südkreuz
- **Rückfahrt:** 15.55 Uhr, RE 3 Thyrow Südkreuz, 16.14 Uhr.
- **Programm:** Besichtigung des Achorhofs Gespräch / Mittagsimbiss / Andacht Rückweg zum Bahnhof
- **Max. Tln.zahl:** 20 Personen
- **Kosten:** Fahrkarte in Eigenregie, kleine Spende für den Imbiss erbeten
- **Sonstiges:** Wanderung ca. 60 min

Die goldene Kapelle im Berliner Olympiastadion

Führung mit dem Seelsorger
im Olympia-Stadion,
Diakon Gregor Bellin

Angeblich ist sie die schönste Stadionkapelle der Welt, in einem Oval aus purem Gold bietet sie Besuchern aus aller Welt mit Bibelversen in 18 verschiedenen Sprachen ein Stück Heimat. Seit der Fußballweltmeisterschaft 2006 steht die Kapelle Sportler/-innen und Fans zur Verfügung. Diakon Bellin erschließt uns diesen außergewöhnlichen Andachtsraum.

Termin: Mo., 20.07.2020
Uhrzeit: 14.00 bis 15.30 Uhr

- **Treffpunkt:** Osttor
(U- und S-Bhf. Olympiastadion)
- **Programm:** Besichtigung der Kapelle, kleine Andacht und Gespräch mit Diakon Gregor Bellin
- **Max. Tln.zahl:** 20 Personen
- **Kosten:** keine
- **Sonstiges:** Im Rahmen dieser Veranstaltung ist keine Besichtigung des gesamten Stadions möglich!

Straffälligenhilfe im Café Rückenwind mit dem Gefängnisseelsorger Pfarrer Stefan Friedrichowicz

Das Café Rückenwind ist ein Treffpunkt für Inhaftierte, Haftentlassene und Interessierte. Es bietet einen geschützten Raum für Gespräch, Austausch und Beratung, gibt Tipps im Umgang mit Ämtern, Hilfestellungen bei der Jobsuche und praktische Verhaltensregeln, um die Wiedereingliederung nach der Haft zu erleichtern.

Termin: Mi., 22.07.2020
Uhrzeit: 16.00 bis 17.30 Uhr

- **Treffpunkt:** St. Rita,
General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin.
- **Anfahrt:** bis U-Bhf. Scharnweberstr.
- **Max. Tln.zahl:** 20 Personen
- **Kosten:** keine



FAMILIE M. KAISER

R

Literarischer Gang über den Dorotheenstädtischen Friedhof mit Gedichten von Bertolt Brecht und anderen Dichter/-innen

Auf dem 1762 angelegten Dorotheenstädtischen Friedhof sind zahlreiche bekannte Persönlichkeiten begraben, teils in prunkvollen Grabstätten. Die Grabsteine und Gedenktafeln lesen sich wie ein Who is Who der geistigen Elite Deutschlands. Pater Georg Maria Roers SJ, Erzbischöflicher Beauftragter für Kunst und Kultur, gibt literarische Einblicke.

Termin: Mi., 22.07.2020
Uhrzeit: 15.00 Uhr

- **Treffpunkt:** Brecht-Haus, Chausseestraße 125, 10115 Berlin
- **Anfahrt:** S1,S2,S25, S26 bis Nordbahnhof, U6 bis Naturkundemuseum, Bus 142 bis Torstraße/U Oranienburger Tor, M5, M8, M12 bis Naturkundemuseum
- **Max. Tln.zahl:** 20 Personen
- **Kosten:** keine

Führung durch das Katholische Militärbischofsamt mit Dr. Markus Seemann, Leiter des Archivs

Führung durch die Räumlichkeiten und Aussprache über pastorale Fragen der Militärseelsorge.

Termin: Do., 23.07.2020
Uhrzeit: 16.00 bis 17.30 Uhr

- **Treffpunkt:** Eingang Planckstraße 26-28, 10117 Berlin (Toreinfahrt)
- **Max. Tln.zahl:** 11 Personen
- **Kosten:** keine
- **Sonstiges:** Der Zugang ist nicht barrierefrei

Plötzensee – ein „Gedenk-Ensemble“

Führung mit Pfr. Lutz Nehk,
Beauftragter für Erinnerungskultur
und Gedenkstättenarbeit des
Erzbistums Berlin

Die Gedenkstätte Plötzensee erinnert an die Ermordung vieler Hitlergegner, vor allen Dingen an die Männer und Frauen des 20. Juli 1944. 1963 und 1970 wurde die religiöse Dimension dieses Gedenkortes durch den Bau zweier Kirchen herausgestellt: Die katholische Gedenkkirche Maria Regina Martyrum und die evangelische Gedenkkirche Plötzensee.

Termin: Do., 23.07.2020

Uhrzeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

- **Treffpunkt:** Vor dem Klosterladen an der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum (Heckerdamm 232, 13627 Berlin)
- **Anfahrt:** U7 bis Jakob-Kaiser-Platz weiter eine Station mit dem Bus M21 oder 109 bis Weltlingerbrücke (Bitte nicht den Bus X21 oder X9 benutzen.)
- **Max. Tln.zahl:** 15 Personen
- **Kosten:** keine

Fahrradtour zu den Gedenkstätten für die Opfer der Nazidiktatur in Brandenburg an der Havel mit Diakon i.R. Werner Kießig

Auf einem ca. 30 km langen Fahrradausflug besuchen wir die Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde und die Gedenkstätte im Zuchthaus Brandenburg und erleben die Stadt Brandenburg und ihr grünes und seenreiches Umland.

Termin: Sa., 25. 07.2020

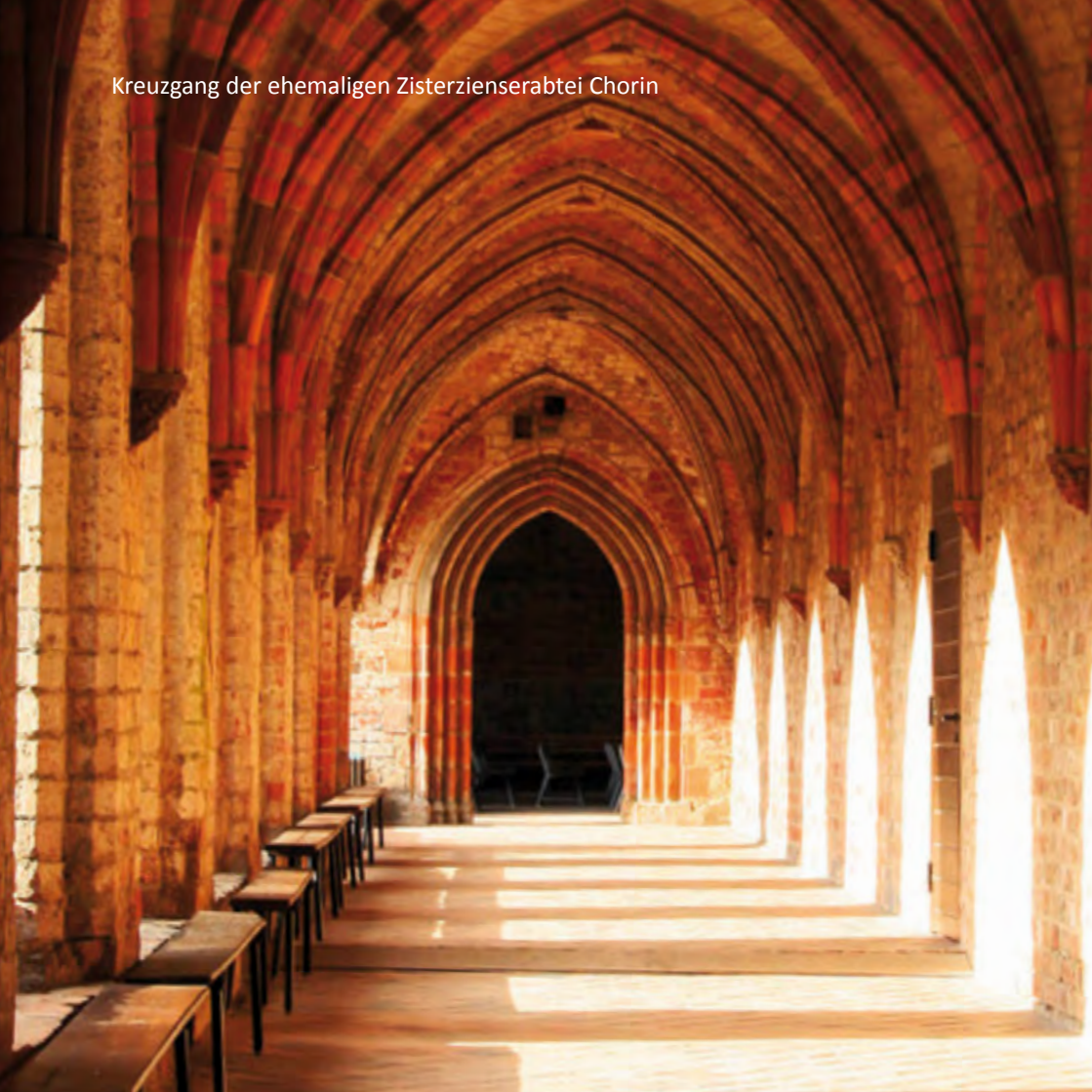
Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

- **Treffpunkt:** 10.00 Uhr Brandenburg Hbf. mit dem eigenen Fahrrad
- **Anfahrt:** RE 1, 09.07 Uhr, Friedrichstraße
- **Max. Tln.zahl:** 15 Personen
- **Kosten:** Das Mittagessen in einer Gaststätte zahlt jeder selbst.
- **Sonstiges:**
Die Fahrstrecke beträgt ca. 30 km
Beginn und Ende ist Brandenburg Hbf.



Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde in Brandenburg/Havel

Kreuzgang der ehemaligen Zisterzienserabtei Chorin



Pilgerweg nach Chorin mit Prälat Dr. Stefan Dybowski

Das Kloster Chorin ist eine ehemalige gotische Zisterzienserabtei, etwa 6 km nördlich von Eberswalde und gilt als ein Schlüsselwerk norddeutscher Backsteingotik. Nach einer wechselvollen Geschichte im Laufe der Jahrhunderte sind die Ruinen des ehemals blühenden Klosters auch heute noch ein hoffnungsvoller Wegweiser aus der Vergangenheit in die Zukunft. Ein Ort, wo Himmel und Erde sich berühren.

Termin: Do., 30.07.2020

Uhrzeit: 10.30 bis 14.00 Uhr

- **Treffpunkt:** Bahnhof Chorin
- **Anfahrt:** RE3, Berlin Hbf, 09.32 Uhr
Die Anfahrt bis Bhf. Chorin liegt in Eigenregie. Ebenso die Rückfahrt vom Kloster Chorin.
- **Max. Tln.zahl:** 20 Personen
- **Kosten:** 7 Euro
- **Sonstiges:** Wanderstrecke: ca. 8 km

Special: „Mit Gott ums Eck - Wie Kirche zu den Menschen kommt“ Lesung und Gespräch mit Erzbischof Dr. Heiner Koch in St. Canisius

In seinem Buch greift Erzbischof Koch Erfahrungen von und mit Menschen auf, die ihm in der Hauptstadt begegnen: In diesen Begegnungen spürt er, dass Menschen in ihrer Suche nach einem sinnvollen Leben die Möglichkeit, dass Gott existiert, keineswegs ausgeschlossen haben und die Frage nach Gott in bestimmten Situationen sehr präsent werden kann. Wie kann es heutzutage gelingen, diese Frage wachzuhalten?

Termin: Fr., 31. Juli 2020

Uhrzeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

- **Ort:** Kirche St. Canisius
Witzlebenstraße 30, 14057 Berlin
- **Anfahrt:** U2 – Haltestelle
Sophie-Charlotte-Platz oder
Busse M49, X34, 309 –
Haltestelle Amtsgerichtsplatz
- **Max. Tln.zahl:** 50 Personen
- **Kosten:** keine

Stadtrundgang „Auf den Spuren Jüdischen Lebens in Berlin“

in Kooperation mit dem Anne Frank Zentrum Berlin, mit Klaudia Höfig, Referentin Interkulturelle Pastoral

Der Stadtrundgang führt Sie zu verschiedenen Orten der wechselvollen Geschichte jüdischen Lebens in Berlin. Denkmäler sowie die im Boden eingelassenen „Stolpersteine“ erinnern an Menschen, die zur Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Der Besuch der ehemaligen „Jüdischen Freischule“, die als Jüdische Oberschule seit 1993 wieder von der jüdischen Gemeinde betrieben wird, schlägt einen Bogen in die Gegenwart.

Termin: Do., 06.08.2020

Uhrzeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

- **Treffpunkt:** Anne Frank Zentrum e.V., Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin
- **Anfahrt:** S Bahn/ Tram bis Hackescher Markt, U8 Weinmeisterstrasse
- **Max. Tln.zahl:** 15 Personen
- **Kosten:** 5 Euro

BETRETEN DER BAUSTELLE ERLAUBT! - Dompropst Przytarski gibt Einblicke in die Umbaumaßnahmen an der Sankt Hedwigs-Kathedrale

Die Baugerüste stehen. Doch welche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen beginnen jetzt? Was für ein theologisches Konzept steckt dahinter? Dompropst Tobias Przytarski gibt direkt vor Ort, in der leergeräumten Sankt Hedwigs-Kathedrale einen Einblick in den aktuellen Stand der Dinge und die weiteren Planungen.

Termin: Fr., 14.08.2020

Uhrzeit: 16.30 bis 18.00 Uhr

- **Treffpunkt:** Auf der Rückseite der Kathedrale /Hintereingang Bernhard-Lichtenberg-Haus, Hinter der Katholischen Kirche 3, 10117 Berlin
- **Anfahrt:** U-Bahnlinien U2 (Hausvogteiplatz), U6 (Französische Straße), Buslinien 100 und 200 bis zur Haltestelle „Staatsoper“
- **Max. Tln.zahl:** 25 Personen
- **Sonstiges:** Auf der Baustelle müssen Helm und Weste getragen werden, diese stehen vor Ort zur Verfügung. Festes Schuhwerk erforderlich.



ERSTLICH
JANUSZ KORCZYK
1913-1942
GEMALDEN VON
ANNA KORCZYK
1931-1942
GEMALT VON
ANNA KORCZYK

ANNA KORCZYK
1913-1942
GEMALT VON
ANNA KORCZYK
1931-1942
GEMALT VON
ANNA KORCZYK



ERZBISTUM BERLIN

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin

Konzeption: Hermann Fränkert-Fechter, Stellv. Bereichsleiter Pastoral
Carla Böhnstedt, Pastoralreferentin in der Citypastoral
Christoph Kießig, Referent Pastoral
Markus Papenfuß, Projekte und Prozesse
Klaudia Höfig, Interkulturelle Pastoral

Bilder: Pixabay, Pexels

Gestaltung: zehka@t-online.de / christoph kießig